



Ausgabe 9  
Juni 2011

## Der Neuköllner Bildungsbrief

Ihre Bezirksstadträtin für  
Bildung, Schule, Kultur und Sport  
informiert



Dr. Franziska Giffey

*Zusammenkunft ist ein Anfang.  
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeit ist der Erfolg.*

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die neunte Ausgabe des Neuköllner Bildungsbriefes vorlegen zu können.

Die Neuköllner Bildungslandschaft ist in den letzten Wochen wieder um einige attraktive Standorte reicher geworden – **mehrere Schulneubauten** konnten seitens des Bezirksamtes an verschiedene Neuköllner Schulen offiziell zur Nutzung übergeben und feierlich eingeweiht werden. Natürlich gibt es nach wie vor noch viel zu tun, denn der Sanierungsrückstau der nicht ausfinanzierten Baumaßnahmen liegt zur Zeit allein im Schulbereich bei über 70 Millionen Euro. Das heißt, nicht alle Wünsche werden schnell erfüllt werden können, aber das Neuköllner Schulamt arbeitet gemeinsam mit dem Fachbereich Hochbau intensiv daran, im Rahmen des Möglichen die Schulen im Bezirk in einem guten Zustand zu erhalten.



An den Neuköllner Schulen beginnt jetzt die Zeit der Sommerfeste. So auch an der Hermann-Sander-Grundschule am 27. Mai 2011.

Das **Bildungs- und Teilhabepaket** ist inzwischen auch an den Neuköllner Schulen angekommen – die Leistungen *Lernförderung*, *Klassenfahrten* und *Tagesausflüge* müssen über die Schulsekretariate abgewickelt werden. Auch in den anderen Leistungsbereichen wie *Mittagessenversorgung* und *Fahrkostenzuschuss* kommt einiges an Arbeit auf die Schulen zu. Die Senatsbildungsverwaltung hat uns dafür zusätzliche Personalmittel bewilligt, mit denen wir u. a. sechs Schulsekretärinnen unbefristet einstellen können. Klar ist aber, dass diese Maßnahmen nur ermöglichen, die größten Defizite abzudecken.



Eröffnung der Künstlerischen Werkstätten der Neuköllner Schulen im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt durch Bezirksstadträtin Giffey am 20. Mai 2011. Die Ausstellung kann noch bis zum 25. Juni besichtigt werden.

Der Monat Juni steht in Neukölln ganz im Zeichen der Kultur. Das größte Kulturereignis des Jahres – die **48 Stunden Neukölln** finden am 3. Juniwochenende zum 13. Mal statt. Sie bieten mit über 700 fast überall kostenlosen Angeboten an 340 Standorten unter dem diesjährigen Festmotto "Luxus" einen wunderbaren Einblick in die Kraft und Energie der Kulturschaffenden in Neukölln.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Franziska Giffey

### Jetzt geht's los: Startschuss für den ersten großen Neubau auf dem Campus Rütli

Auf dem Campus Rütli im Norden Neuköllns geht es weiter voran. Am 20. Mai 2011 wurde der erste Spatenstich für die **neue Quartierssporthalle** gesetzt. Für **6 Millionen Euro** wird hier eine dreiteilige Multifunktionssporthalle mit bis zu 800 Plätzen und einem angrenzenden Foyer für Veranstaltungen mit bis zu 200 Plätzen entstehen. Die Quartierssporthalle kann nach ihrer Fertigstellung von Schulen, Sportvereinen und kulturellen Projekten genutzt werden. Damit ist der Beginn für den ersten großen Baustein auf dem Campus Rütli gemacht. Unterstützt durch die Stiftung Zukunft Berlin und das Projekt "Ein Quadratkilometer Bildung" der Freudenberg Stiftung soll der Campus Rütli bis zum Jahr 2016 zu einem sozialen Erlebnis- und Bildungsraum ausgebaut werden, der das **Lernen von der Kita bis zur Berufsausbildung im Quartier** möglich macht.



Erster Spatenstich für die neue Quartierssporthalle auf dem Campus Rütli: Bildungsstadträtin Dr. Giffey, Baustadtrat Blesing, Bezirksbürgermeister Buschkowsky und die Schirmherrin des Campus-Projektes Christina Rau (v.l.n.r.)

### Einweihung der Lernwerkstatt und der Erweiterungsbauten an der Hans-Fallada-Schule

Mit einer großen Feier wurden am 12. Mai 2011 die neuen Räumlichkeiten der Hans-Fallada-Schule durch Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky und Bildungsstadträtin Dr. Franziska Giffey eingeweiht. Zur **Umsetzung des gebundenen Ganztagsbetriebs** an der Schule wurden **zwei Erweiterungsbauten** mit zusätzlichen Hort- und Klassenräumen und eine multimediale Lernwerkstatt errichtet. Die Finanzierung der Baumaßnahmen in Höhe von insgesamt ca. **2,7 Mio. Euro** erfolgte aus Mitteln des Konjunkturprogramms II und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). In der **Lernwerkstatt** können die Kinder an Computern den Umgang mit neuen Medien lernen und mit Hilfe vieler gegenständlicher "Lernwerkzeuge" Neues entdecken. Das Lernen findet im Rahmen des Projektes "eXplorarium" statt, das der Verein Life e.V. betreut.



"Doof gebor'n ist keiner, doof wird man gemacht!", sang der Schülerchor der Hans-Fallada-Schule mit voller Kraft zur Eröffnung der Einweihungsfeier vor großem Publikum

### Neuer Erweiterungsbau an der Fritz-Karsen-Schule

Auch die Fritz-Karsen-Schule kann sich über die Inbetriebnahme ihres neuen Erweiterungsbaus freuen. Am 17. Mai 2011 fand die feierliche Einweihung des Gebäudes in Anwesenheit von Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky und Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey statt. Der **zweigeschossige Erweiterungsbau** bietet Platz für zusätzliche Unterrichtsräume, Lehrerzimmer und eine große Bibliothek. Die Finanzierung in Höhe von ca. **2,9 Mio. Euro** erfolgte aus Mitteln des Konjunkturprogramms II und aus dem Topf des Gemeinschaftsschulfonds der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Fritz-Karsen-Gemeinschaftsschule gehört zu den nachgefragtesten Schulen in ganz Neukölln. Etwa 1.200 Schülerinnen und Schüler gehen dort zur Schule.



Der neue Erweiterungsbau der Fritz-Karsen-Schule bietet Platz für zusätzliche Unterrichtsräume, Lehrerzimmer und eine Bibliothek.

### Einweihung der neuen Mensa und sanierten Aula an der Albert-Schweitzer-Schule

Am 19. Mai fand die feierliche Einweihung der neuen Mensa und der sanierten Aula der Albert-Schweitzer-Schule mit Bürgermeister Heinz Buschkowsky und Stadträtin Franziska Giffey statt. Die Baumaßnahmen wurden mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II finanziert. Insgesamt **2,2 Millionen Euro** wurden in die Räume investiert. In seiner Rede ließ Heinz Buschkowsky den Werdegang des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Revue passieren. Noch vor einigen Jahren gab es Überlegungen, das Gymnasium wegen zu geringer Nachfrage zu schließen. Das Bezirksamt entschied sich dagegen. Die Schule wurde zu einer **"Modellschule der Sprache" als erstes Ganztagsgymnasium Berlins** ausgebaut. Mit Erfolg: Inzwischen ist das Gymnasium übernachtungsgefragt und hat über 600 Schülerinnen und Schüler.



Die neue Mensa der Albert-Schweitzer-Schule wurde am 19. Mai 2011 eingeweiht. Früher war hier die Turnhalle der Schule untergebracht.

### Neu gestalteter Schulhof an der Karlsgarten-Schule

Spielen, Toben und Klettern – all das können die Kinder der Karlsgarten-Grundschule seit dem letzten Monat auf ihrem neuen Schulhof. Am 28. Mai wurde der Hof von Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer und Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey feierlich eingeweiht. Der Schulhof ist jetzt mit **modernsten Kletter- und Spielgeräten sowie großzügigen Aufenthaltsbereichen** ausgestattet. Eine kleine Hügellandschaft lädt die Kinder zum Fange-Spielen und Verstecken ein. Die Umbaumaßnahmen wurden mit ca. **350.000 Euro** aus Mitteln der Europäischen Union und des Programms "Zukunftsinitiative Stadtteil" der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung finanziert. Am Nachmittag steht der Schulhof allen Kindern offen, so dass auch Mädchen und Jungen, die nicht in die Karlsgarten-Schule gehen, dort spielen, toben und klettern können.



Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer (li.), Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey (re.) und Schulleiterin Brigitte Unger (Mi.) bei der Einweihung des neuen Schulhofes der Karlsgarten-Schule

### Museum Neukölln: Neue Ausstellung mit großer Investition in digitales Medienangebot

**"Drei Dinge meines Lebens"** – so heißt die neue Ausstellung im Museum Neukölln, die noch bis zum Ende des Jahres besucht werden kann. Das Museum Neukölln hat für dieses Ausstellungsprojekt Menschen gefunden, die bereit waren, drei der bedeutungsvollsten Dinge ihres Lebens zur Verfügung zu stellen und darüber zu erzählen, was sie mit ihnen verbinden. In der Ausstellung sollen nicht die Exponate, sondern vor allem deren verborgene **Bedeutung für die einzelnen Menschen** im Vordergrund stehen. Erstmals können Besucher sich auch mit Hilfe von tragbaren Mini-Computern ("iPads") durch das Museum führen lassen. Auf den iPads befindet sich zusätzliches Informations- und Videomaterial zur Ausstellung. Die innovative Technologie wurde durch eine **große Investition des Bezirks von 10.000 Euro in das digitale Medienangebot** des Museums ermöglicht.



Mit dem "iPad" durchs Museum: Kulturstadträtin Dr. Giffey im Gespräch bei der Ausstellungseröffnung "Drei Dinge meines Lebens" am 20. Mai 2011 (Foto: B. Braun)



### 13. Deutscher Volkshochschultag in Berlin – Internationale Besucher zu Gast in Neukölln

Am 12. und 13. Mai fand im Berliner Congress Center der 13. Deutsche Volkshochschultag statt. Die Veranstaltung wurde von Bundespräsident Christian Wulff eröffnet. Fast **1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** aus den Bereichen Weiterbildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kamen für die Tagung nach Berlin. Bereits im Vorfeld des Volkshochschultages fand vom 9. bis 11. Mai eine **Konferenz** des Instituts für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (**dvv international**) mit vielen ausländischen Gästen in Neukölln statt. Gemeinsam wurde über Möglichkeiten des **"Globalen Lernens"** in den Volkshochschulen diskutiert und wie die internationale Zusammenarbeit in der Jugend- und Erwachsenenbildung gestärkt werden könnte. Organisiert wurde die Konferenz von der Volkshochschule Neukölln.



Im Vorfeld des Volkshochschultages begrüßten Bildungsstadträtin Dr. Giffey und Volkshochschuldirektor Bernd Müller (5. v. re.) die internationalen Teilnehmer der Konferenz des dvv international in Neukölln.

### Aktuelles vom Neuköllner Sport: 200 Jahre Turnplatz Hasenheide – Ausstellung am Hermannplatz

Die Hasenheide ist nicht nur ein erholsamer Volkspark, sondern auch ein geschichtsträchtiger Ort. Vor 200 Jahren gründete **Friedrich Ludwig Jahn** hier den ersten deutschen Turnplatz. Dort übte er mit Internatsschülern an einfachen Geräten das Turnen. 1816 veröffentlichte er das Buch "Die Deutsche Turnkunst", das ihn zum Begründer der deutschen Turnerbewegung machte. Zahllose Sportstätten tragen bis heute den Namen von "Turnvater Jahn". 1872 wurde für ihn ein Denkmal in der Hasenheide errichtet. Doch sein Antisemitismus und seine anti-demokratischen Ansichten riefen auch Kritik hervor. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Turnplatzes in der Hasenheide zeigt das **Museum Neukölln** eine Ausstellung zur Wirkgeschichte des Turnvaters vom 16.6. bis zum 6.7.2011 im Karstadt-Gebäude am Hermannplatz.



Das Denkmal von Friedrich Ludwig Jahn wurde 1872 in der Hasenheide errichtet und wird derzeit anlässlich des Jubiläums vom Bezirk Neukölln und der SenatsSportverwaltung saniert.

### Kontakt

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

Bezirksstadträtin  
Dr. Franziska Giffey

Boddinstraße 34  
12053 Berlin

Telefon: 030 90239 2230

Telefax: 030 90239 3958

E-Mail: [franziska.giffey@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:franziska.giffey@bezirksamt-neukoelln.de)

Internet: [http://www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/bischuku\\_sport.html](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/bischuku_sport.html)

Weitere Informationen und vielfältige Veranstaltungstipps der Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport finden Sie im Internet:

<http://www.kultur-neukoelln.de>

<http://www.museum-neukoelln.de>

<http://www.musikschuleneukoelln.de>

<http://www.vhs-neukoelln.de>

<http://www.stadtbibliothek-neukoelln.de>

<http://www.dorfschule-rudow.de>

<http://www.ahgasn.de>